

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Der weißmaeulige Affe

[urn:nbn:de:bsz:31-263326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263326)

Der weißmäulige Affe.

(*Simia nictitans.*)

Der weißmäulige Affe wurde einmal in Amsterdam lebendig gezeigt. Er kommt an Größe dem gemeinen Affen bey, hat einen langen Schwanz, keinen Bart; aber ein behaartes Gesicht. Die Nase, die Lippen und das Kinn sind weißlich; die Farbe des Haars auf allen übrigen Theilen des Leibes ist schwärzlich, mit hellern Schattirungen; Füße und Schwanz sind schwarz.

Er nickt unaufhörlich mit dem Kopfe. Sein Vaterland ist Guiana.

Der Duc.

(*Simia Nema'us.*)

Er ist ungefähr so groß wie der Wanderer, hat aber keine Gesäßschwien. Sein Schwanz ist beynabe so lang wie der Leib, den Kopf ungerchnet. Das Gesicht ist mit einem röthlichen Milchhaar überzogen; die Haut desselben ist ebenfalls röthlich. Die Ohren sind kahl, und sehen aus wie das Gesicht; die Lippen und Augenhöhlen haben eine braune Farbe. Das Haar auf den übrigen Theilen des Leibes spielt mit sehr verschiedenen, und zwar zum Theil recht lebhaften Farben. Das Kinn ist, wie die Backen, bis zu den Ohren hinauf mit einem weißgelben Bart besetzt; über der Stirn und auf den Oberarmen ist das Haar schwarz; eben so an den Schenkeln. Der Leib, die Unterarme und der Schwanz sind weißlich.

Der Duc geht sehr häufig aufrecht, und mißt in dieser Stellung beynabe 4 Fuß. Wenn einem dieser Affe im Walde begegnet, so denkt man anfangs, es sey ein Mensch in so buntem Habit.

Cochin = China soll sein Vaterland seyn. Von seiner Lebensart ist nichts bekannt.
